

Saisonable Offerten von wunderbarem Werth.

Eine wichtige Partie

Holl gebleichte echte Reinwand Tisch Damast, zwei Ellen breit, in fünf neuen und prachtvollen Mustern...

Prachtvolle seidene Kleiderstoffe

Eine prachtvolle neue Linie, fordern zum ersten Male ausgeführt. Das Sortiment ist vollständig und schließt ein alle die populärsten Stoffe in Schnitt und Ausstattung...

je \$18.00 bis zu \$5.00.

Reizende Spitzen Kragen

In St. Gall, Point Venise, Giffon, Baskin und anderen Lieblings. Herben schwarz, weiß, rot und leinen. Prachtvolle Exemplare von künstlerischer Handarbeit.

\$25.00 bis zu \$3.00.

Neue Heim Schönheiten

In Tisch Bedecken, Schams, vieredigen und runden Tische, Betete für Schlafzimmer, Speisezimmer, Dressing Tisch, Glänze, etc., in Irish Point, Glanz, Dusch, Kaminfenster, Kissen, Arabien und anderen Spitzen, ebenfalls Leinwand und Tische...

Globe Warehouse.

Nicht zu übersehen!

Die Saison ist wegen des konträren Wetters weit zurück und aus diesen Gründen verkaufen wir unter reiches Lager von

Männer- und Knaben-Anzügen, sowie Ausstattungen zu bedeutend herabgesetzten Preisen, wovon Sie ein Beispiel überzeugen können.

Wir machen auch speziell darauf aufmerksam, daß wir eine große Auswahl von Tuch vorräthig haben und zu billigen Preisen perfekt passende Anzüge und Überzüge anfertigen.

A. J. Mulderig & Co., Kleiderhändler, Schneider und Ausstatter.

306 Lackawanna Ave. Strikt ein Preis.

Established 1869. Wechsel, Passage

Feuer Versicherungsgesellschaft, von Wm. F. Kiesel.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantiert.

Victor Koch, SCRANTON HOUSE, Neben dem D. & W. Bahnhof, Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Oscar Meyer, praktischer deutscher Uhrmacher und Goldarbeiter.

Im Handels Block, Ecke von Spruce Straße und Wyoming Ave.

Wichtige Nachrichten.

Der frühere Wirth Peter Schaperholt erhielt sich langam von einem böserartigen Beinleiden, nachdem kürzlich eine Operation daran vorgenommen worden war.

Die der Ermordung (am 27. April 1902) des Michael Garo von Freehold angeklagten Thomas Smith und Louis Denn wurden letzte Woche wegen mangelnder Beweise vom Gericht freigesprochen.

Der wohlbekannte ehemalige Metzger Frank Schang wurde vergangene Woche von einem Herzschlage getroffen und starb auf der Stelle. Er war ein beliebter Mann und hinterläßt Frau und zwei Söhne.

William Evans erkrankt Donnerstags Abend im Susquehanna. Bei dem Anfall, einem Kropfen auf der nach Plymouth führenden Brücke auszuweichen, stürzte er in den Fluß, wo seine Leiche später aufgefunden wurde. Evans war 48 Jahre alt und in Willkürbarem Wohlstand.

Peter Löb, ein Malchiner, der mit Frau und vier Kindern an Madman Straße wohnte, verlor letzten Sonntag Morgen sein Leben, indem er im südlichen Stadttheile von einem Wagen auf der Trolley Central Bahn überfahren wurde. Er war 30 Jahre alt und hatte die Nacht durchgeschwitzt.

Durch einen Landbruch an dem Botman's Creek Zweige der Trolley Central Bahn am Sonntag wurden die Geleise auf eine Strecke von zwei Meilen mit zwei Fuß Schutt und Felsblöcken bedeckt. Eine große Arbeitermasse hatte die Bahn bis zum Abend von allen Hindernissen befreit.

Die Stanton Grube der D. & W. C. Co., welche durch das Hochwasser vom letzten März überflutet wurde und dessen Auspumpung der Staat unterbrecht, ist jetzt soweit vom Wasser befreit, daß die Aufnahme des Betriebes dieser Grube beginnen kann; 700 Männer und Knaben finden dadurch wieder Beschäftigung.

Die Kohlenbeförderung auf der Central Eisenbahn von New Jersey ist auf einige Tage unterbrochen, indem am Montag Abend eine Anzahl Karren sich löst, die Ebene herab donnerten, den Hebesparat beschädigten und die Geleise zerstörten. Verletzt wurde niemand bei dem Unfall.

Der Schiffsbau Bremer James Hobbes fiel am Donnerstag während des letzten Nebels von seinem Zuge unter die Räder, welche ihm beide Beine und einen Arm abhieben; er starb nach wenigen Minuten. Hobbes war 22 Jahre alt, wohnte in Wyoming und war erst seit drei Wochen mit einem Frl. Eva Driesbach von dort verheiratet.

Am Samstag kam Wm. A. Ribert von Bridgeport, Conn., im Interesse eines New Yorker Commissionärs Hauses nach Willkürbare und quartierte sich im Wyoming Hotel ein. Am Donnerstag Morgen fand man ihn in seinem Zimmer als Leiche und der Körper lag unter einem theilweise geöffneten Fenster, als ob der Mann den Versuch gemacht hätte, dem verberlichen Leuchtgas, an welchem er erstickte, zu entfliehen. An seinem Kopfe fand sich eine Wunde, die vielleicht durch einen Fall verursacht wurde. Ribert war ein angesehener Mann und der Todesfall wird gründlich untersucht werden, da man kaum einen Selbstmord voraussetzen kann.

Wie ist dies! Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Raub, der nicht durch Einbruch von Hall's Raub-Korps geschilt werden kann.

J. J. Cheney & Co., Eigenth. Toledo, O. Wir, die Unterzeichneten, haben J. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

W. F. & E. A. R. Grobhandels-Drogisten, Toledo, O. Wir, die Unterzeichneten, haben J. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

W. F. & E. A. R. Grobhandels-Drogisten, Toledo, O. Wir, die Unterzeichneten, haben J. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

W. F. & E. A. R. Grobhandels-Drogisten, Toledo, O. Wir, die Unterzeichneten, haben J. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

W. F. & E. A. R. Grobhandels-Drogisten, Toledo, O. Wir, die Unterzeichneten, haben J. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

W. F. & E. A. R. Grobhandels-Drogisten, Toledo, O. Wir, die Unterzeichneten, haben J. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

W. F. & E. A. R. Grobhandels-Drogisten, Toledo, O. Wir, die Unterzeichneten, haben J. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

W. F. & E. A. R. Grobhandels-Drogisten, Toledo, O. Wir, die Unterzeichneten, haben J. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

W. F. & E. A. R. Grobhandels-Drogisten, Toledo, O. Wir, die Unterzeichneten, haben J. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

W. F. & E. A. R. Grobhandels-Drogisten, Toledo, O. Wir, die Unterzeichneten, haben J. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

W. F. & E. A. R. Grobhandels-Drogisten, Toledo, O. Wir, die Unterzeichneten, haben J. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

W. F. & E. A. R. Grobhandels-Drogisten, Toledo, O. Wir, die Unterzeichneten, haben J. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

W. F. & E. A. R. Grobhandels-Drogisten, Toledo, O. Wir, die Unterzeichneten, haben J. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

W. F. & E. A. R. Grobhandels-Drogisten, Toledo, O. Wir, die Unterzeichneten, haben J. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

W. F. & E. A. R. Grobhandels-Drogisten, Toledo, O. Wir, die Unterzeichneten, haben J. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

W. F. & E. A. R. Grobhandels-Drogisten, Toledo, O. Wir, die Unterzeichneten, haben J. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

Stadtrath.

Select Council, 20. November. Jene Ordinanzen, welche beordern, daß jener Theil von Lackawanna Township, der als Lincoln Heights bekannt ist, in die Stadt einbereitet werde, ist am obigen Abend auf unbestimmte Zeit abgehoben worden, nachdem Baughan und Quinnan darauf hingewiesen hatten, wie unerwünscht die Ordinanzen seien würden. Oliver, der die Ordinanzen einbrachte, protestirte gegen das Vorgehen, doch die Abstimmung ergab 8 Stimmen für und 6 gegen die Verschiebung. Der Ordinanzen, welche die Gleichung der Streitigkeiten zwischen der Stadt und der Scranton Railway Company beordern, erfuhr ein gleiches Schicksal.

Die Ordinanzen für einen Wächter im Ray Aug Park für weitere fünf Monate wurde erneuert. Das zu dem Zwecke ernannte Special-Comite berichtete zu Gunsten von Sanderson Avenue für die neue Race Straße Brücke, vorgelegt, daß die Option dafür nicht erlöbt wird. Ein Schreiben des Recorder, das ein Schreiben der Ber. Wohlthaten Behörde enthielt, in welchem um eine Demission ersucht wird, ward verlesen und eingetragten.

Neue Vorlagen wurden wie folgt eingetragten: McAndrew-Ordinanzen für drei elektrische Lichter in der 21. Ward; Resolution, welche den Director der öffentlichen Werke anweist, Pläne, Spezifikationen und Vorschläge anfertigen zu lassen für einen Abzugskanal an Hyde Park Avenue, bis zur Victoria Straße; Resolution, daß der Director der öffentlichen Werke das Recht an Dr. Woodhouse nach der Ecke von Nord Main Avenue und der gleichen Straße verleihe. Regan-Resolution, die eine Fristverlängerung bis zum 1. Dezember erlaubt, zur Fertigstellung der Emmet Straße und Broadway Abzugskanal. Baughan-Ordinanzen für zwei elektrische Lichter in der 19. Ward, eine Ecke Meadow Avenue und Cherry Straße und eine Ecke 7. und 8. Straße und 2. Straße. Spittenden-Resolution, den Director der öffentlichen Werke erlauchend, von den Grundeigentümern an Adams Avenue und Mattes Straße zu erfahren, ob sie nicht jenen Theil der Straße ganz oder theilweise theilweise neu planieren lassen würden.

Common Council, 24. November. Obiger Zweig beschloß in dieser Versammlung, die Beschlußnahme in Betreff der Bondausgabe von \$328,000 auf unbestimmte Zeit zu verschieben, und ferner ein Comite zu ernennen, das eine entsprechende Erklärungsordnung ausarbeiten soll, die zur Vorlage treffen soll für mögliche Brücken- und Feuerwehrt Quartiere. Der Beschluß ward gefaßt, nachdem der Vortrag der Ordinanzen durch Zufolge um über \$100,000 erhöht worden war, augenblicklich jedoch zu dem Zwecke, die Vorlage zu einer späteren Sitzung zu machen.

Folgende neue Resolutionen wurden vorgelegt und bekämpft: Gaslinie der D. & W. C. Co. in der 21. Ward; Resolution, Pläne und Vorschläge zu machen zur Erweiterung von Clearview Straße, von Nord Main Avenue bis zur Hauptlinie der Lackawanna Eisenbahn, sowie für Errichtung und Reibildung der folgenden Straßen zwischen Clearview und Lyndora: Summit, Sumner und Rebecca Avenues. W. B. Evans—Der Director der öffentlichen Werke anzuweisen, dazu zu sehen, daß die Grundeigentümer an Nord Main Avenue, zwischen Price und Jackson Straßen, ihre Seitenwege in Uebereinstimmung mit der Reibildungslinie legen. A. E. Lewis—Den Comite der Geometer Department anzuweisen, die die Linie feststellen für eine Straße zwischen Meridian und Scranton Straßen, an das Anklei Eigenthum angrenzend. Gas Refor—Für eine Unternehmung an Crown Avenue zwischen der 12. und 13. Straße, die das Roaring Brook seitens des gemeinlichen Comites, als ein Resultat der Schwemmung des alten Stahl Company Eigenthums seitens der Lackawanna und Wyoming Railway Company.

Folgende Ordinanzen wurden eingebracht und referirt: Hogerty—Für zwei elektrische Lichter in der 3. Ward. Galvin—Für ein elektrisches Licht an der Ecke von Crown Avenue und Music Straße.

Feuerwehr-Monument in Berlin feierlich entfalt.

Das Feuerwehr-Monument auf dem Mariannenplatz in Berlin wurde unter einbruchsvollen Ceremonien der Feiernlichkeit übergeben. Die Enthüllungsfest, an welcher sich die feierlich und feierlich den Behörden äußerst zahlreich beteiligten, geschähe sich zu einer großen Ehrung der pflichtgetreuen Feuerwehr, deren Viren ihr einen Beltzug eingebracht hat. Der ganze Stadttheil war festlich beflaggt, und die dortigen Bewohner hatten sich zu Tausenden zu dem Orte eingefunden. Die Feuerwehr nahm mit zehn vollbesetzten Löschwagen an der Enthüllung theil, ebenso zahlreiche ehemalige Feuerwehrleute. Das Denkmal ist befehlentlich einem Wunsch des Kaisers entsprechend geändert worden. Es enthält gleichzeitig ein Denkmal der Feuerwehrmänner und Officiere, die bei Ausübung ihres Berufes den Tod fanden oder infolge der bei Bränden erlittenen Verletzungen gestorben sind. Die Enthüllungsfest nahm einen sehr schönen Verlauf.

Eine entsetzliche Tragödie wird aus Wittenberg in Mecklenburg gemeldet. Die dortige Wittve Jung hat vor Kurzem ihre drei Kinder getödtet und sie im Garten bei ihrem Haupte begraben, um dem Schicksal der Wittve zu entgehen zu können. Sowohl die Jung wie die Wittve sind in Haft genommen worden.

Von der Südseite.

Frl. Martha E. Nordt erhielt sich von einer gefährlichen Erkrankung. Den Gelehrten John Klog von Cedar Avenue ist ein Söhnlein geboren worden. Bei den Gelehrten Henry Dohler an Cedar Avenue hat sich ein Stammhalter eingestellt.

Leichenbestatter G. A. Miller verrentete sich am Freitag durch einen Fall den Fußknöchel. Das Aktienkaptal der Südseite Bank ist in einer am Montag abgehaltenen Direktoren-Versammlung von \$50,000 auf \$60,000 erhöht worden.

An Stelle des resignirten Frank Dambacher ward am Montag Louis Scheuer als permanenter Mann der Schlauch Company No. 6 ernannt.

Herr William Janßen von Süd 13. Avenue hat angeklagt, daß er als Kandidat für Stadtrath der 19. Ward sich um die republikanische Nomination bewerben wird.

Die Nachricht traf am Sonntag hier ein, daß in Philadelphia Frau Scheppe, Wittve des Simon Scheppe, gestorben sei und am Montag daselbst beerdigt werden würde.

In Kennard's Apotheke an Pittston Avenue ist eine „Hot Soda“ Einrichtung installiert worden und man kann nunmehr während der kalten Jahreszeit sein Soda Wasser frisch erhalten.

Die neuen No. 8 und 11 Schulen auf dieser Seite gehen schnell der Vollendung entgegen; erster wird in ein paar Monaten, letztere wahrscheinlich schon in ein paar Wochen fertig gestellt sein.

Dem Charles Simmers von Prospect Avenue floh am Freitag in den Westinghouse Werken ein Stahlstück in das Auge und verletzte es so, daß man befürchtete, er werde die Sehkräft verlieren.

John Burns von Pittston Avenue wurde am Freitag in der Stadtküche durch den Zusammenbruch einer Leiter tödtet; er erhielt eine gebrochene Rippe und verschiedene Schmitte am Kopfe.

August Christ von Süd Irving Avenue trug am Samstag ein böses verbranntes Gesicht davon, als er in dem Refektorium des Bellevue Hospitals die Thüre eines Dampfessels öffnete, wobei ihm die Flammen in's Gesicht schlugen.

Frau C. Schlottmann von Cedar Avenue fiel vor einigen Tagen eine Treppe hinab und außer verschiedenen Schrammen, erhielt sie auch eine starke Nervenerschütterung, die ihr ihrem hohen Alter, 70 Jahren, nicht ungeschädlich ist.

Thomas Conell von Cedar Avenue, der vor einiger Zeit von Charles Klotz, dem Sohn von Riber Straße 818 erhielt, um Kohlen zu kaufen, und sich seitdem nicht mehr sehen ließ, wurde Donnerstag verhaftet und für sein gerichtliches Erscheinen unter \$300 Bürgschaft gestellt.

Stiefen Kay von Beach Straße, der mit anderen Arbeitern an der neuen „Gannon Hall“ Eisenbahn angestellt war, wurde von einem Schuppen getroffen, als dieser während der Arbeit in der Luft hing, indem der Hebesparat zusammenbrach. Kay erhielt einen Schädelbruch und andere Verletzungen, die in Lackawanna Hospital behandelt werden.

A. P. Schulz von Hildory Straße wurde auf die Anlage des John Hammes von Irving Avenue verhaftet, weil er denselben eine Woche zuvor zu erschlagen suchte, indem er in einem plötzlichen Wuthausfall einen Revolver zog und auf Hammes abdrückte, dessen Inapp missend. Schulz wurde in Ermangelung von \$500 Bürgschaft dem Gefängnis überliefert.

In ihrer Wohnung an Crown Avenue verbrachte am Freitag nach längerem Leiden am Magenleide, Frl. Elisabeth Schneider im Alter von 58 Jahren. Die Verstorbene wird von dem Bruder Joseph überlebt. Ihre Beerdigung erfolgte Sonntag Nachmittag im deutschen kath. Friedhofe bei No. 5, nach einem Trauerdienst in der deutschen kath. St. Marien Kirche.

Wayne County. Gonedale.—Jakob J. Stegner und Frl. Margarette, beide von hier, verlobten sich am Freitag in Scranton durch Pastor Israel gefeiert verbunden. Die Witte Mills Babination wurde verfloßene Woche von Einbrechern beduht, die sich mit einem Eimer Lederwaren und einem Cyperpaket zufrühen gaben. Man nimmt an, daß es jugendliche Taugenichtse waren.—Scheriff Armbruster, dessen Termin am 1. Januar erlischt, wird nach Mackay Spunt umfiedeln und dort ein Hotel übernehmen.

Ein Dorf der Nähe einer Frau zum Opfer gefallen. Das Dörfchen Matsch in der Oestlicher Alpen Tyrol ist der Nähe einer Frau zum Opfer gefallen; fast sämtliche Häuser sind niedergebrannt. Siebenhundert Menschen sind obdachlos und mehr als 500 Stück Vieh kamen in den Flammen um. Der Brand wurde von einer Frauensperson gelegt, welche die meisten Häuser des Dorfes gehörten. Sie war ärgerlich darüber, daß ihr die Bauern zu wenig Respekt bezugten, und revidirte sich in der geschickten Weise.

Der dänische Dampfer „Anud II“ kollidirete an der Mündung der Tyne mit dem britischen Dampfer „Swalebale“. Die „Anud II“ ging unter und ihr Capitän sowie sieben Mitglieder der Mannschaft ertranken.

Aus dem oberen Thale.

Der 18jährige Harry Mann von Rayfield, der im Ontario & Western Rundhause im Rayfield Hofe angeestellt war, wurde am Freitag Abend, als er sich schnell beim Geben wollte, von einem Kohlenzuge getroffen und niedergebrosen, wobei ihm mehrere Karren über die Füße fielen, sowie die Finger, wurden dem Unglücklichen im Emergency Hospital amputirt und er starb daselbst etwa 11 Uhr Nachts, noch ehe er sich von den Wirkungen der Betäubungsmittel erholte hatte. Mann's Vater ist ein Bremser auf der Ontario & Western Bahn.

Frank E. Morgan von Süd Terrace Straße, der Condukteur eines D. & W. Kohlenzuges, wurde am Montag Abend zu Süd Minech getödtet, indem er von dem Zuge unter einen Karren fiel.

Andrew McGee von diesem Stadttheile, der den D. J. Richards von der Westseite an Raymond Court in der Trunkenheit niederschlug und keraubte, mußte Samstag \$5 Strafe bezahlen.

Der 43jährige Paul Scoba, dessen Eltern nach dem Freitag verstorben, ist seit letztem Donnerstag verschwunden und trotzdem man ihn leidend überall suchte, konnte er nicht aufgefunden werden.

In der Wohnung der Frau Richard Lewis an Putnam Straße ist ein Bodenfall entdeckt worden, indem gefunden wurde, daß ihr 20 Jahre alter Sohn Albert an der Krankeit leidet. Das Haus wurde unter Quarantäne gestellt.

Kapitan George E. Bailey von der Dampfer Company No. 5 ist von Feuerwehr-Freier suspendirt worden, weil er bei der Wächter vom Olympian Feuer betrunken war. Die Sache wird einer Untersuchungs-Behörde vorgelegt werden.

William Loughney von Albricht Avenue, der als ein Bremser auf der Pennsylvania Eisenbahn angestellt war, wurde am Sonntag zu Pittsburg im Hofe der Company tödtlich verletzt und starb am folgenden Tage. Die Leiche traf am Dienstag Abend hier ein.

Das kleine Wohnhaus des Martin Brogan an Nord Straße wurde Donnerstag Morgen durch Feuer vollständig zerstört und die Familie entging knapp dem Erstlingsstode. Ein Alarm von Rosten 85 brachte die Feuerwehr prompt zur Brandstätte, doch war das Gebäude schon beinahe abgebrannt.

Ein Gebäude des Richard Galligan an der Ecke von Glen Straße und Ray Aug Avenue, das von dem Malchidhändler A. Brown als Schanze benutzt wurde, geriet Dienstag Nachmittag auf unbestimmte Weise in Brand und ein Alarm von Rosten 69 brachte die Feuerwehr prompt zur Stelle, jedoch die Flammen mit geringem Schaden bewältigt werden konnten. Leider wurde ein werthvolles Pferd aber loth verbrannt, das man es erschießen mußte.

Frl. Carrie Kiesel, Tochter von Herrn und Frau John Kiesel von Nord Main Avenue, wurde Mittwoch Abend verstorbenen Woche mit Herrn Jacob Bergbauer von der Südseite durch Pastor J. A. Runkle zum Bund fürs Leben eingetragten. Die Ceremonie erfolgte in der Wohnung der Brauteltern und geschähe sich zu einer brillanten gesellschaftlichen Affäre. Nach derselben fand ein Empfang statt, dem ein opulentes Hochzeitsmahl folgte und im Winterabend traten die Neuvermählten eine Hochzeitsreise nach Washington an. Nach ihrer Rückkehr werden sie sich an Nord Main Avenue niederlassen.

Corporal George Zamm von Company F, 13. Regiment, der an Lloyd Straße wohnt und von Professor W. Streicher ist, behauptet, daß er aus der Anführer Union No. 218 geflohen wurde, weil er nicht als Mitglied der Wittve resignirte. Geschäftsmann J. F. Holton von der Union bestritt jedoch diese Angabe und erklärte, daß Zamm ausgeflohen wurde, weil er nicht seine Beiträge bezahlte. Es erheint, daß viele Unionen in ihren Constitutionen eine Klausel haben, welche verbietet, daß irgend ein Mitglied der Union zugleich ein Mitglied der Wittve sein darf und diese Klausel wurde nach Zamm's Behauptung gegen ihn in Anwendung gebracht.

Carrie auf der Hofe-Schau. Frau Carrie Nation, die „Beilberge“ aus Kansas, besuchte die Pferdeausstellung im Madison Square Garden, New York. Sie stellte sich vor die Loge, in welcher die Wandlerbills saßen, und hielt eine lange Rede über Kleider, die unten zu lang und oben zu kurz sind. „Ihr solltet Euch schämen“, rief sie, auf die Damen deutend, „solche Kleider zu tragen. Richt Euch so gleich aus und zieht Euch anständig an!“ Das Publikum klatschte der Carrie Beifall, aber die Polizei nahm sie beim Arm und führte sie hinaus.

Deutsche Briefe. Ade Richter, Frau Anna Lauffel, Frl. E. Müller, Frau John Strieder, Helmut Richter, Frau Richter, Frl. Margarete Kofe.

Gyde Parker Notizen.

Frau Edward Williams von Academy Straße ist benachrichtigt worden, daß ihr Sohn Edward zu Johnston auf der Eisenbahn getödtet wurde.

Der Alarm von Rosten 43 am Dienstag Nachmittag ward durch einen Brand in dem Joseph Weiß Gebäude an O'Connor Court verursacht, das von einer polnischen Familie bewohnt wird. Die Flammen konnten gelöscht werden, ehe weiterer Schaden angerichtet war.

Herr John W. Howell, Sohn des früheren städtischen Controlleurs, und Frl. Nell Fellows, Tochter des früheren Mayors, wurden am Donnerstag Nacht in der Wohnung der Brauteltern an Süd Lehner Straße durch Pastor J. B. Street zum Bund fürs Leben eingetragten.

Zwei unordentliche Häuser in Bellevue, eins von Frau Sarah Smith, das andere von Frau Mary Davis betrieben, wurden früh Montag Morgen von der Polizei ausgebrochen, doch fand man zur Zeit nur beide Frauen in denselben. Erster wurde mit \$10 und letztere mit \$5 Strafe belegt, in Ermangelung von welchen beide in's Gefängnis wanderten.

In dem Briggs Schacht der Scranton Kohlen Company ereignete sich am Dienstag Vormittag ein fataler Unfall. Die Stützpfiler in einer Kammer, in welcher drei Männer arbeiteten, waren entfernt worden und als eine Sprengung erfolgt war, ereignete sich ein Bodenfall, der alle Drei traf. Popkin Hopkins von Nord Rebecca Avenue erhielt eine gebrochene Hüfte, mehrere gebrochene Rippen, einen bösen gerissenen Kopf und auch innerliche Verletzungen, denen er am gleichen Abend erlag, während Charles Kolosky von Division Straße böse verletzt ward und auch innerliche Verletzungen erhielt und Charles Garabisty von der gleichen Straße einen gebrochenen Fuß und Schmitte und Schrammen davontrug. Die zwei Letzteren wurden dem Westseite Hospital überwiesen, wo man ihre Genesung erwartet.

Das Thal abwärts. Taylor.—John D. Jones, der frühere Steuercollector unseres Boroughs, der wegen Unterschlagung zu \$2,500 Strafe und einer Gefängnisstrafe von 18 Monaten verurtheilt ward, ist am Donnerstag von der Begnadigungs-Behörde des Staates begnadigt worden. Die Geldstrafe wird ihm erlassen und auch der Rest seines Gefängnisstrafens.—Die am Donnerstag Abend erfolgte Vermählung von Frl. Lena Kufsch mit Herrn John Schild, die von Pastor A. Weber in der Wohnung der Brauteltern an Washington Straße vollzogen wurde, geschähe sich zu einem hübschen gesellschaftlichen Ereignis, dem zahlreiche eingeladene Gäste beizuhörten. Ein Hochzeitsmahl fand in Weisenfuß's Halle und dort fand auch ein Empfang für die Neuvermählten statt.—Eine Versammlung der Feuerwehr Unterstützungs-Gesellschaft findet morgen Abend im Schlauchhaus No. 1 statt.—Die deutsche ev. Gemeinde hat in ihrer letzten Versammlung Herrn Pastor Luer von Archbald als ihren Seelsorger erwählt.—Die Taylor Hofe Co. No. 1 hat für einen am Neujahrstag abzuhaltenen Ball folgendes Precomite erwählt: John Schild, Peter Schild, John Nageli, Fred. Streiner und John Stump.—Herr Caspar Frutiger ist auf der Krankenliste und ist mit einem Magenleiden befallen.—Herr Mel. Schlappi, Sohn, wurde letzte Woche in der Grube durch herabfallendes Gestein an einer Hand böse gerissenen, so daß es adt Stiche erforderte, die Wunde zu umhüllen. Er wird für längere Zeit arbeitsunfähig sein.

Frau Kahler, welche vor mehreren Wochen zu Durpea ihr adoptirtes Kind entführte und sich damit nach Philadelphia wandte, wurde am Montag Abend mit dem Rinde von Polizeichef Cosgrove wieder zurückgebracht.

Die Morgan Wohnung zu Minocuta wurde früh Sonntag Morgen durch Feuer zerstört und wäre es nicht für die Nachbar gewesen, so wäre die Familie unversehrt in den Flammen umgekommen, denn sie wurde gerade in Zeit aus dem Schlafe aufgesteuert, um aus dem Gebäude entfliehen zu können.

Leiden Schiffbrüchiger. Eine Depesche der Londoner „Daily Mail“ aus Wellington, Neuseeland, meldet: Verschiedene Ueberlebende von dem verunglückten Dampfer „Elingamit“ geben zu, daß sie ihr Leben auf dem Fluß, auf welchem sie entkamen, dadurch verlängerten, daß sie sich gegenseitig Einflüsse in die Haut machten und das Blut auslaugten. Mißens geschähe das mit gegenseitiger Zustimmung.—Diejenigen aber, welche sich der Propere nicht unterwerfen wollten, wurden „angepökt“, während sie schliefen. Es heißt, daß der Tod einer Stewardess des Dampfers welche sich durch ihren Heldennuth bei der Rettung von Passagieren herbeigethan hatte, durch Blutverlust verursacht worden sei.

Einbrecher nahen aus dem Weiballen-Museum in Marcellus, Frankreich, Weiballen und Klängen im Werthe von \$20,000.

Generalmajor A. R. Chaffee ist auf Governor's Island, N. Y., eingetroffen, von wo aus er das Commando über das Armees-Departement des Districts führen wird. Er wurde mit einem Saal von 13 Kanonenschiffen empfangen.

Dr. Wehlan, Deutscher Arzt, No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues. Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmittag.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 240 Adams Ave., Courthouse gegenüber. Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittag und 7—8 Abends. Telefon No. 3572.

Dr. Geo. Lugenburger, Deutscher Zahnarzt, 431 Spruce Straße, Zimmer No. 6. Alle jahresfristigen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantiert. Die Deutschen sind freundlich eingeladen.

Dr. Edmond J. Donagan, Zahnarzt, 110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Anshen Gebäude. Es wird deutsch gesprochen.

W. C. Schimpff, Deutscher Advokat, No. 407-8 Connell Gebäude, Scranton, Pa.

George S. Horn, Rechts-Anwalt, Office, 429 Lackawanna Ave., im zweiten Stock, vorne.

Herrmann Othaus, Deutscher Rechtsanwalt, Zimmer 505, Haneltschke-Gebäude, Scranton, Pa. Dat in Deutschland studirt und spricht Deutsch.

Frank G. Boyle, Rechts-Anwalt. Scheidung, und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigentum und Collectionen. Burr Gebäude.

Lorenz S. Kömpel, Deutsche Apotheke, Ecke Washington Ave. und Linden Str., Scranton, Pa.

Robert Ulewellyn, Metzger, Union Straße, Taylor, Pa., empfiehlt den hiesigen Deutschen seine ausgezeichneten Würste, Fleisch jeder Art, Schmalz etc. und garantiert billige Preise und die beste Bedienung.

Peter Stipp, Maurermeister und Contractor, 327 Washington Avenue, gegenüber dem Stadtgebäude.

übernimmt alle in das Bauwesen einschlagenden Arbeiten und liefert Petersburger blaue und Weiß Kramel gebleichte Waerlein und gedrochene Steine für Kementböden in Keller nach allen Systemen der Stadt schnell und billig. Telephone No. 2364.

Del Geizer, Gas Geizer und Radiatoren, Heiz- und Koch-Defen. Hauptquartier für Fenster-Glas.

Günster & Forsyth, 325 und 327 Penn Avenue.

Fred. F. Lindner, für 12 Jahre Normann in Berlin's Bäckerei, hat jetzt selbstständig eine erste Klasse Brod- und Kuchen-Bäckerei etabliert. Edles deutsches Roggenbrot, sowie Kaffeebrot jeder Art. Bestellungen besorgt. 225 Penn Avenue.

Fred. Summler, 306 Lackawanna Avenue.

Jacob Loß, Deutscher Buchbinder, und Geschäftsführer-Fabrikant, 314 Centre Straße. Deutsche Bücher und Zeitschriften werden billig und dauerhaft eingekauft.